

# Land und Leute

## Geografie

Simbabwe ist ein Binnenstaat im südlichen Afrika. Es wird von Botswana, Mosambik, Südafrika und Sambia begrenzt. Der Fluss Sambesi bildet die nördliche Grenze zu Sambia und Fluss Limpopo die südliche Grenze zu Südafrika. Beide Flüsse fließen nach Mosambik, um dort in den Indischen Ozean zu münden.

Simbabwe erstreckt sich auf einer Fläche von rund 390,580 Quadratkilometern. Es besteht zum Grossteil aus einem Hochplateau mit über 1000 Meter. Im Westen befindet sich Botswana mit der Kalahari Wüste. Das östliche Hochland mit schroffen Gipfeln bildet die Grenze zu Mosambik.

## Klima

Das Land kann in drei Klimazonen unterteilt werden. Die zentrale Hochebene ist in der Regel gemässigt, während die niedrigen Gebiete deutlich wärmer und trockener sind. Die Hochebene im Osten ist kühler und hat viele Niederschläge. Die Temperaturen liegen zwischen 25-30 Grad, in den Tälern bis zu 40 Grad. Besonders die Monate September und Oktober sind heiss und trocken.

## Bevölkerung

Etwa zwei Drittel der schätzungsweise 14 Millionen Einwohner sind Shona, die Ndebele machen 15% aus, eine kleine Minderheit sind, dazu gibt es viele andere ethnische Gruppen.

Es gibt drei Amtssprachen Englisch, Shona und Ndebele. Englisch wird vorwiegend in Unternehmen und Behörden verwendet.

## Harare

Es ist die Hauptstadt des Landes und politisches sowie wirtschaftliches Zentrum. Es ist der Ausgangsort für Reisen in das Land und die meisten Safari Anbieter haben hier ihre

Büros.

Zu den Viktoriafällen und anderen Orten gibt es tägliche Flüge. Auch die meisten Nationalparks sind innert weniger Stunden zu erreichen.

Der Aufenthalt in Harare kann genutzt werden, um Vorräte zu kaufen. Doch Harare bietet bunte Märkte mit frischem Gemüse und viel Kunsthandwerk. Probieren Sie das feine Essen überall in der Stadt.